

Wie sehr sich aber Thiere verirren können, dafür diene als Beleg, daß am 30. August d. J. ein lebendes Exemplar der Wanderheuschrecke sogar hier in der Stadt in einem Keller gefunden worden sei.

Herr Dr. M. Braun sprach über schwarz gewordene Eidechsen von kleinen Inseln des Mittelmeeres, die er zum Theil selbst zu beobachten die Gelegenheit hatte; er erwähnt die einzelnen bisher bekannt gewordenen Arten. *Lacerta filfolensis* Bedr. von dem Fiesolafelsen bei Malta, *Lac. faraglioneensis* Bedr. = *Lac. muralis coerulea* Eim. vom Faraglione bei Capri, *Lac. Lilfordi* Gehr. von der Isla del Ayre bei Menorca, *Lac. melissellensis* Braun von der Insel Melissello bei Lissa, *Lac. archipelagica* Bedr. u. — Alles Formen, welche zu *Lac. muralis* gehören, aber nachweislich in Folge ihres Aufenthaltes auf kleinen Felsenlanden schwarz geworden sind. Wie der Vortragende beobachtet hat, gleichen die Jungen der *Lac. Lilfordi* von der Isla del Ayre fast ganz den ausgewachsenen Exemplaren der *Lac. muralis* von Menorca, werden aber noch im Laufe ihres ersten Lebensjahres dunkel und im zweiten schwarz.

Die Ursachen dieser auffallenden Verfärbung sind nicht genügend bekannt, alle hierfür aufgestellten Hypothesen von Bedriaga, Giner, Leydig und Seidlig sind anfechtbar, und zum Theil einander diametral entgegengesetzt.

Zum Schluß demonstirt der Vortragende die

Lac. melissellensis, die er nach Spirituseremplaren aus dem Wiener Museum beschrieben ¹⁾ hat, in lebenden Exemplaren.

¹⁾ M. Braun: Lacerta Lilfordi und Lacerta muralis, ein Beitrag zur Kenntniss der Reptilienfauna kleiner Inseln des Mittelmeeres. Mit 2 Taf. Würzburg 1877.